



KAMMER DER
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

Österreichisches Spendengütesiegel erhöht die Effizienz in Non-Profit-Organisationen

Das 6. Spendengütesiegel-Forum, das gestern in Wien stattfand, beschäftigte sich mit Effizienz und Effektivität im Dritten Sektor. Im Kino bewirbt Barbara Stöckl derzeit das Spendengütesiegel.

Spendensammelnde Organisationen müssen in vielen Bereich effizient und effektiv agieren – vom Fundraising über Marketing bis hin zum Controlling. Vertreter aus gemeinnützigen Organisationen erarbeiteten gestern mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer im Rahmen des 6. Spendengütesiegel-Forum wie Non-Profit-Organisationen erfolgreich geführt werden können. Das Österreichische Spendengütesiegel (OSGS) spielt dabei eine wichtige Rolle.

Die Verleihung des OSGS erfolgt nur nach einer strengen und umfangreichen Überprüfung anhand von rund 300 Fragen aus sieben Prüfbereichen durch einen unabhängigen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer. Auch bestimmte Effizienzkriterien müssen erfüllt werden.

Derzeit führen 256 Non-Profit-Organisationen das Spendengütesiegel. Seit der Einführung im Jahr 2001 hat sich die Zahl der Organisationen damit mehr als verfünffacht.

Kino-Spot mit Barbara Stöckl

Die Spender erhalten mit dem Spendengütesiegel die Sicherheit, dass ihre Spenden sicher und zielgerichtet ankommen. Durch die individuelle Registriernummer kann die Gültigkeit des Gütesiegels überprüft werden. Darüber informiert derzeit ein Kino-Spot mit Barbara Stöckl, der seit 19. Mai in ausgewählten österreichischen Kinos läuft.

Alle Organisationen, die berechtigt sind das OSGS zu führen, sind auf der Website www.osgs.at veröffentlicht. Spendenorganisationen verwenden das Siegel auch am Zahlschein und auch auf ihrer jeweiligen Homepage.

Für weitere Informationen:

Dr. Beatrix Exinger
Leitung Presse
Kammer der Wirtschaftstreuhänder
Tel. 01/811 73-312
exinger@kwt.or.at